

Pressemitteilung

75
JAHRE 1948-2023

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften nominierte Dr. Frank Marquardt (Hamm) und Anika Knutti (Unna) für die Wahl zum stv. Landesarzt bzw. zur stv. Landesrotkreuzleiterin bei DRK-Landesversammlung im November

Tanja Knopp (Witten) und Reiner Bluhm (Willebadessen) mit der höchsten Ehrung im DRK, dem Ehrenzeichen ausgezeichnet

Münster, den 24.04.2023
15/2023

Bei der Tagung des Landesausschusses der Rotkreuzgemeinschaften am Samstag, 22. April in Münster überreichte der Präsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe Dr. Fritz Baur im Namen von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt das DRK-Ehrenzeichen – die höchste Ehrung des Deutschen Roten Kreuzes – an Landesrotkreuzleiterin Tanja Knopp aus Witten und den stellvertretenden Landesrotkreuzleiter Reiner Bluhm aus Willebadessen.

Tanja Knopp engagierte sich bereits als Schülerin und Studentin sehr aktiv im Betreuungs- und Sanitätsdienst des DRK. 1995 wählte sie der DRK-Kreisverband Witten zur Kreisbereitschaftsleiterin; bis 2016 gehörte sie dem dortigen Präsidium an. Ihre nächsten ehrenamtlichen Positionen im DRK waren Bezirksrotkreuzleiterin im Rotkreuzbezirk Ruhr-Lippe und stellvertretende Landesrotkreuzleiterin. Seit 2012 hat sie als Landesrotkreuzleiterin Sitz und Stimme im Präsidium des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, und seit 2017 engagiert sie sich außerdem als stellvertretende Bundesbereitschaftsleiterin des Deutschen Roten Kreuzes. „Mit Ihrem großen Engagement, Ihrer Kreativität und Ihrer Begeisterung bringen Sie das Rote Kreuz in Westfalen-Lippe nach vorn“, sagte Baur. Der Verband sei dankbar dafür, was Tanja Knopp neben ihrem Beruf als Rektorin der Gertrudisschule in Bochum-Wattenscheid ehrenamtlich leiste.

Reiner Bluhm ist seit fast 52 Jahren ehrenamtlich aktiv im DRK. Dabei bekleidete er langjährig das Amt des 1. Vorsitzenden im DRK-Ortsverein Peckelsheim und als Schatzmeister im DRK-Kreisverband

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Warburg. Von 2006 bis 2016 war als Bezirksrotkreuzleiter für den Rotkreuzbezirk Ostwestfalen aktiv. Darüber hinaus engagierte er sich seit 2007 als Führungskraft in der Einsatzabteilung Westfalen und im Mobilen Führungsstab der Bezirksregierung Detmold. Seit 2016 bekleidet er das Amt des stellvertretenden Landesrotkreuzleiters. Reiner Bluhm bringe seit vielen Jahren seine Erfahrungen ein und gebe diese als Lehrer, Ausbilder und Mentor an andere weiter, so Dr. Fritz Baur. „Insbesondere in Einsätzen der Not- und Katastrophenhilfe war Ihr Wissen als operativ-taktische Führungskraft gefordert.“

Weitere Auszeichnungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielten Landesarzt Dr. Uwe Devrient (40 Jahre), Bezirksrotkreuzleiter Ruhr-Lippe Thorsten Hellwetter (25 Jahre) und Jugendrotkreuz-Landesleiterin Andrea Büscher (15 Jahre).

Zu den Themen der Tagesordnung gehörten unter anderem „Neue Wege im Suchdienst“, „Sachstand Einsatzeinheiten in Westfalen-Lippe“, die Rettungshundearbeit und nicht zuletzt „Wahlen“. Für seine Wiederwahl in das Amt des stellvertretenden Landesarztes durch die DRK-Landesversammlung am 11. November 2023 in Senden nominierte der Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften Dr. Frank Marquardt (Hamm). Anika Knutti (Unna) wurde für eine Neuwahl in das Amt der stellvertretenden Landesrotkreuzleiterin durch die DRK-Landesversammlung am 11. November 2023 in Senden nominiert.